

LITFASS

WALDORFSCHULE & KINDERGARTEN

LITFASS

WALDORFSCHULE & KINDERGARTEN

Waldorfschule & Waldorfkindergarten, Tel. 0381 2520040

Freitag, 13. Oktober 2006, Nr. 18

SUBOTNIK

**Am Samstag, dem 14.10.
von 10 bis 13 Uhr**

sind alle Lehrer, Eltern und Schüler herzlich eingeladen um den Schulgarten winterfest zu machen und weitere Arbeiten an den Außenanlagen vorzunehmen.

**Achtung:
WICHTIG FÜR SCHÜLER!**

**In der Holzwerkstatt
ist große Aufräumaktion!**
Wer dort noch Werkstücke liegen hat, bitte bis zum Adventsbasar abholen. Alles, was nicht abgeholt wurde, wird auf dem Basar zugunsten der Schule verkauft!

Waldorfschule Rostock
Feldstraße 48 a,
18057 Rostock
Telefon 0381 2520040

Redaktion:
Uli Forreiter
Michael Dersch

ELTERNABEND

18.10.	3. Klasse	20:00
08.11.	6. Klasse	20:00
08.11.	2. Klasse	20:00
13.11.	8. Klasse	20:00

TERMINE

13. 14.10.	Malworkshop 12. Klasse
14.10.	Subotnik 10:00–13:00 Uhr
21.–31.10.	Herbstferien
01.11.	Elternratssitzung
13.11.	Martinsfest 17:00 Uhr Klassen 1 bis 5
18.11.	Monatsfeier
02.12.	Adventsbasar
14.12.	Adventscafé 15:00 Uhr 5. Klasse



KINDERGARTEN IN DER SCHULE



Die Kindergartengruppe im Schulhaus

Aus technischen Gründen ist die neugegründete 3. Kindergartengruppe für ein Jahr im Schulhaus untergebracht.

In den Sommerferien wurde der Gartenbauräum von den Hausmeistern und Eltern renoviert, damit dort die Kindergartengruppe einziehen konnte. Seit dem 1. September findet dort nun täglich Kindergarten statt. 13 Kinder im Alter von 3–6 Jahren kommen zum Spielen in die Kindergartengruppe. Der Spielplatz der Hortkinder, hinter dem Werkhaus, wird von den Kindergartenkindern genutzt.

Täglich schauen Hausmeister, Kollegen und Schüler in den Gruppenraum; vor allem die Schüler freuen sich über unsere «kleinen Kinder».

Wir wünschen uns weiterhin so ein gutes Zusammenleben bis wir im Sommer '07 zurück in das Kindergartengebäude ziehen werden.

B. Kowalewski

DRINGEND GESUCHT!!!

Der Basar- und Festkreis bittet dringend um je einen **Elternvertreter/Ansprechpartner** aus den Klassen 6 und 8 zur Vorbereitung unserer Schul-feste.



Bitte im Hort bei Frau Boldt melden!

FEST- UND BASARKREIS
... der Waldorfschule Rostock

Wenn Busch erzählt, spitzt die Klasse die Ohren. Am Ende teilt er Kopien der Weltkarte aus und bittet die Schüler, die einzelnen Kontinente auszuschneiden. Zu Hause sollen sie damit ein Puzzle legen. «Habt ihr eine Vorstellung, wie das Ergebnis aussieht?» Ein paar Arme gehen hoch. «Die Teile passen irgendwie gut in einander», sagt Theresa mit Blick auf die Karte. Und dann, zögernd: «Das muss mal alles – ein Kontinent gewesen sein.»

Vor dem Geo-Raum haben Anna, Carolin und Theresa einen großen Kalksandstein aus dem Schrank genommen. Carolin mag den rauen Sandstein. Anna schwärmt eher für zarten Rosenquarz. Wir können gespannt darauf sein bald zu sehen, was sie und die anderen der Neunten von der Exkursion ins Zittauer Gebirge mitgebracht haben.

Presstext von Frau Rachow



INTERESSENTEN GESUCHT



Wer hat Lust einen eigenen Film zu drehen? Wir suchen noch Interessenten (ab 13 Jahre) die sich unserer Gruppe anschließen. In der Medienwerkstatt Rostock, Montags 16-18 Uhr können wir die Grundlagen der Filmgestaltung erlernen (monatliche Gebühr 15,- EUR). Bitte bis Freitag, den 20.10.06 bei Oscar Böttcher (Klasse 8) melden. **Tel. 0381 2002661**

LAVA, SANDSTEIN UND KORALLEN

Im Geologie-Unterricht zerschneiden Waldorfschüler Kontinente und schauen auf Exkursion bis in die Kreidezeit.

Lava und Tuffgestein, Granit aus Norwegen teilen sich den Vitrinenschrank vor dem Fachraum mit versteinerten Schwämmen und Korallen aus der Zittauer Gegend. Moment mal. Korallen aus Zittau? Wie geht das an? Theresa, Neuntklässlerin an der Rostocker Waldorfschule, ist um Antwort nicht verlegen. «Ich vermute mal, da gab's ein Meer», sagt die 14-Jährige.

Geo-Lehrer Dr. Andreas Busch nickt anerkennend. Anfang September begaben sich Theresa und ihre Klassenkameraden selbst ins Zittauer Gebirge auf die Spuren der Kreidezeit. In Steinbrüchen und auf Bergwanderungen sammelten sie Kalksandsteine und Fossilien und entdecken in bizarr geformten Felsen Hinterlassenschaften auch der Eiszeit.



«Steine sind Fenster in die Vergangenheit, in die wir bis zu 300 Millionen Jahre zurückschauen können», sagt Lehrer Busch. Er unterrichtet die Neunte im «Epochenunterricht» jeden Vormittag zwei Stunden mit der Erdgeschichte, gewissermaßen von der Ursuppe über die Gebirgsfaltung bis zur heutigen Zeit.

An die Tafel hat er einen Zeitstrahl für die 4,6 Milliarden Jahre Erdgeschichte gezeichnet. «Stellt euch vor, diese Jahrmilliarden würden auf einen dreistündigen Film zusammen geschnitten.» Eine Stunde und zwanzig Minuten wäre nichts anderes als ein glühender Ball zu sehen. Dann würde das Urmeer folgen, eine Stunde lang Wasser mit den vielfältigsten kleinen Lebensformen, die Zeit der Trilobiten. Erst die letzten vier Sekunden, im Abspann sozusagen, probierten Menschenähnliche den aufrechten Gang. Die Eiszeiten dauerten nur Bruchteile einer Sekunde. Wiederum davon nur Bruchteile: ein Menschenleben.

NUR IM SCHRITTEMPO



Wir bitten alle Eltern,

die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule fahren, auf die Fußgänger Rücksicht zu nehmen! Am besten ist es, wenn Sie Ihre Kinder auf der Feldstraße aussteigen lassen und nicht die schmale Auffahrt zur Schule befahren!

ACHTUNG FUNDSACHEN!!!

Im Regal vor dem ehemaligen Schülercafé liegen viele Fundsachen: Turnbeutel, Kleidung, Schuhe, sogar ein Zelt. Die Sachen bleiben dort nur noch bis zum 20. Oktober liegen, dann wandern sie in die Altkleidersammlung!



!!! TIPPFELER !!!

Im Litfaß 17 hat sich in der Jahresplanung leider ein Tippfehler eingeschlichen: Die für den 18. Oktober eingetragene **Monatsfeier** findet am **18. November** statt!

ITALIEN



FLORENZ



Unsere 12. Klasse befand sich im September auf Kunstreise mit Frau Grosche und Herrn Busch in Italien. Zwei Schüler schildern ihre Eindrücke:

Also, um eines gleich vorweg zu sagen zum Thema «wir reisen nach Italien»: Jippie! Ich war mir ja erst gar nicht so sicher, was daraus werden sollte, da sich bei mir so eine Art unauslöschliches Raster eingepägt hatte, in welches das ganze Projekt fiel: Ich sitze zwei Wochen lang immer mit denselben Leuten auf einem Haufen, muss die ganze Zeit zeichnen und bezahle einen Haufen Geld dafür.

Jetzt ist mir klar, dass Zeichnen Spaß macht, Italien großartige Kunst beherbergt (wobei leider das einzelne Werk etwas in der Masse untergeht), meine Klassengenossen doch nicht so unerträglich sind, wie ich die letzten 11 Jahre annahm und dass ich wohl ab jetzt die Meinung vertreten werde, Ambrosia bestünde aus italienischen Tomaten mit Parmesan und Basilikum. Also im Großen und Ganzen war's doch ein einmaliges Erlebnis, wofür ich dieser Welt und besonders Frau Grosche sehr dankbar bin, ganz im Ernst!

Helene Jung

Auf dem Campingplatz bei Florenz waren wir erst einmal überwältigt von der Aussicht auf die Stadt. Ab dem nächsten Morgen ging's dann los - Hardcore - Kunstunterricht. Jeden Tag ein bis drei Vorträge, jede freie Minute zum Zeichnen nutzen, kreuz und quer durch die Stadt, Santa Maria Novella, San Lorenzo, Giadino di Bobuli (eine riesige Parkanlage), Santa Maria dei Carmine, San Miniato al monte, Santa Croce, Uffizien, Galleria Dell' Accademia und einige mehr. Hunger war ein Problem, denn alle Fressalien waren relativ teuer, bis auf die im Penny am anderen Ende der Stadt. Abends erholten wir uns bei einem Glas Wein, ab und zu einem Lied aus der Musikbox und einem Pläuschchen mit Leuten, welche teilweise vom anderen Ende der Welt kamen (z. B. Australien und Kanada).

Johannes Gehrke

ABSCHIED UND WILLKOMMEN



Auf der Michaeli-Monatsfeier, am 29. September, wurde **Frau Brümmer** in den Ruhestand verabschiedet! Frau Brümmer war Lehrerin für den handwerklich-künstlerischen Unterricht in den Fächern Spinnen, Weben, Schneidern, Buchbinden, Plastizieren und Schuhmachen. Wir danken ihr für die geleistete Arbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Die von Frau Brümmer und Herrn Kühl geführten handwerklichen Fächer werden nun von **Frau Jardner**, Frau Grosche und Herrn Forreiter unterrichtet.

Auch im Hort gibt es Veränderungen! Die neue Horterzieherin, Frau Stockmann, hat uns zum 30. September verlassen. Die Betreuung der 1. Klasse wird nun von **Frau Schwertfeger** weitergeführt. Wir begrüßen sie hiermit ganz herzlich und wünschen ihr alles Gute für ihre Arbeit!